

Juni 2024



# SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des BSV NRW e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957  
Betriebssport in NRW



Mitgliederversammlung 2024  
**Quo vadis, Betriebssport NRW?**



## Betriebssportverband NRW





# SPORT IM BETRIEB

Juni 2024

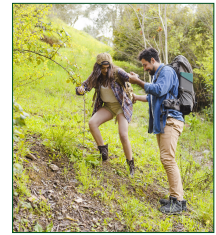
Die Verbandszeitschrift des BSV NRW e.V.  
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-  
und Breitensport



Titelbild:

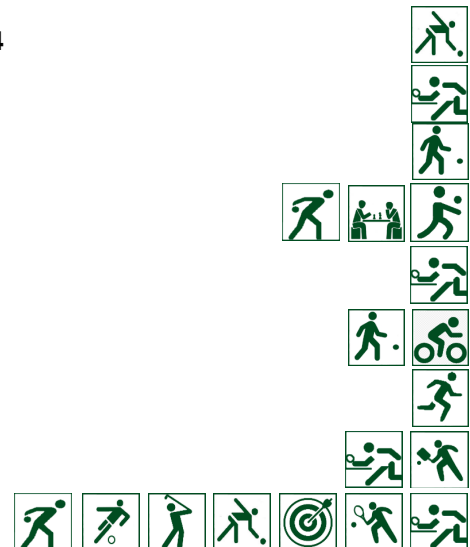
Viel Spaß beim Trekking  
im Sommer, wenn der  
Weg auch nicht immer  
so leicht ist...

Quelle: freepik



## Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Der neue Stellv. Vorsitzende stellt sich vor
- 04 BSV NRW - Mitgliederversammlung 2024 in Essen
- 07 BSV NRW - Mannschaftsmeisterschaft der Sportkegler 2024
- 08 Tischtennis im BSV NRW
- 09 BSV Bielefeld
- 09 BKV Bonn / Rhein-Sieg
- 11 BKV Essen e.V.
- 12 BKV Minden-Lübbecke
- 14 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 16 BSV Münster
- 18 BKV Wuppertal e.V.
- 25 Eine Sportart stellt sich vor: Kegeln vs. Bowling
- 25 Sportlicher Humor
- 26 Termine / Ausschreibungen
- 27 Aus- und Weiterbildung im BSV NRW
- 27 Impressum
- 28 Seminar: Anleitung zu Bewegten Pausen





**Betriebssportverband  
NRW e.V.**

**Betriebssportverband NRW e.V.**  
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Geschäftsstelle: Moerser Str. 103, 40667 Meerbusch  
02132 - 659 41 65 / 02132 - 914 68 86

E-Mail: [wbsv@wbsv.net](mailto:wbsv@wbsv.net)  
[www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)

Mitglied im Deutschen Betriebssportverband  
sowie im Landessportbund NRW



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Liebe Betriebssportlerinnen  
und Betriebssportler,

jetzt haben wir schon wieder einen Betriebssport-Winter und sogar schon wieder eine Mitgliederversammlung hinter uns gelassen.

Dass diese Ausgabe der SiB verspätet erscheint, hat natürlich den Grund, dass wir Sie ausführlich über die Mitgliederversammlung in Essen informieren wollen. Dazu gibt es einen detaillierten Bericht auf den folgenden drei Seiten.

Unser Jahres-Fazit während der Versammlung in Essen fiel insgesamt durchaus positiv aus.

Wir können stolz darauf sein, dass wir die Zeichen der Zeit erkannt und uns auch allen Widrigkeiten (v.a. Corona) entgegengestellt haben.

Unsere Fortschritte in den Bereichen Kommunikation und Digitalisierung sind nicht von der Hand zu weisen.

Und wie die Bestandserhebung 2024 ergeben hat, konnten wir sogar zahlenmäßig im Bereich der Sportjugend zulegen.

Ich spreche hier natürlich von Verdiensten, die wir uns gemeinsam auf die Fahne schreiben können.

Was wir als Vorstand des BSV NRW aber genauso wie die Delegierten in Essen zur Sprache gebracht haben ist, dass es noch einige Baustellen gibt, vielleicht mehr als je zuvor.

Ich hatte ja bereits die Politik mit dem Wort „Zeitenwandel“ zitiert.

Die Bestandserhebung zeigt uns Jahr für Jahr, wie sich die Dinge im Betriebssport ändern.

So ist der Gesundheitssport auf der Spur, die klassisch dominanten Sportarten zu überholen. Wir müssen uns auch weiterhin darum kümmern, E-Sports als Sportart zu etablieren, um die Jugend zu erreichen.

Zum Ende der Versammlung in Essen wurde eine sehr allgemeine Frage aufgeworfen: „Quo vadis, Betriebssport NRW?“

Dieses „Wohin geht der Betriebssport?“ soll alle Probleme beinhalten, die der Sport, die Verbände und die Vereine zurzeit haben und künftig haben werden.

Lassen Sie uns gemeinsam Lösungen finden, damit wir diese Frage mit positiven Entwicklungen beantworten können.

Auch wenn es nicht zum Betriebssport gehört, kann eine gewisse Sportveranstaltung, die in den nächsten Tagen startet, vielleicht auch uns positive Impulse geben. Vielleicht gibt es ja ein „Sommermärchen 2.0“, jedenfalls wünsche ich Ihnen dabei viel Spaß!

Ihr Hans-Peter Dölle  
Vorsitzender BSV NRW



## Der neue Stellv. Vorsitzende stellt sich vor

Auf der BSV NRW - Mitgliederversammlung 2024 in Essen (siehe Bericht ab Seite 4) wurde der Nachfolger für den leider in 2023 verstorbenen Helmut Wefelmeier in das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die SiB berichtete bereits in der letzten Ausgabe (Bericht über die BKV-Runde), dass der neue Wunschkandidat aus Essen kommen sollte und **Lothar Lorenz** heißt.

Für die meisten der Delegierten war Lothar bereits bekannt; dennoch erstürmte er das Rednerpult, um sich vor seiner Wahl vorzustellen.

Im Jahre 1978 trat er als Fußballer in die BSG EVAG ein und wurde dann irgendwann Spartenleiter Fußball in der BSG.

Mitte der 80er Jahre gelangte er über H. Lindemann in den Kreisfußballausschuss, wo er unter anderem die Spielpläne für die Fußballwettbewerbe erstellte.

Im Jahr 2004 wurde er Vorsitzender des Ausschusses.

Fünf Jahre später klopfte der BKV Essen an; so wurde er 2009 Vorstandsmitglied und war v.a. zuständig für die Vergabe von

Nutzungszeiten für Sporthallen und Sportstätten.

Nach weiteren fünf Jahren wurde Lothar Geschäftsführer des BKV Essen.

Für dieses Amt wurde er auch in diesem Jahr durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Aus eigener Erfahrung und von seinen Vorstandskollegen in Essen weiß die SiB-Redaktion, dass Lothar seine Ämter stets akribisch ausfüllt, dabei aber nie seine Freundlichkeit und seinen Humor verliert.

Wir wünschen Lothar viel Erfolg und viel Spaß bei der Ausübung seines Amtes!



## BSV NRW - Mitgliederversammlung 2024 in Essen

Als wir im Hotel Bredenev in Essen ankamen, dachten so einige: „Hier war ich doch schon mal...“ und in der Tat war das nicht die erste Veranstaltung des Betriebssports in diesem Hotel.

Schatzmeisterin Gaby Dölle begrüßte uns als „Empfangsdame“ vor der Tür - bis sie dann von den wenigen verbliebenen Rauchern abgelöst wurde. Diejenigen, die zum Frühstück etwas Gesünderes bevorzugten, fanden dann vor dem Tagungsraum ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Für die Pünktlichen war auch Zeit genug, sich an diesem zu bedienen, da die üblicherweise vor der Hauptversammlung stattfindende Jugendversammlung bereits auf die nächste Woche (online) verschoben war.

Gut gestärkt konnte es also beginnen. Der BSV NRW - Vorsitzende Hans-Peter Dölle begrüßte die Delegierten aus den Kreisverbänden sowie die erste Reihe mit den Ehrengästen. Dort saßen Dr. Michael Timm vom Landessportbund NRW, die beiden Ehrenpräsidenten des BSV NRW Dierk Medenwald und Wolfgang Busse sowie Dieter Moczall (inzwischen) vom DBSV.

Auch der Gastgeber, der BKV Essen, vertreten durch den Vorsitzenden Jörg Zipzer, begrüßte die Teilnehmenden, die in gewohnter Stärke angetreten waren.

Hans-Peter Dölle erklärte seine Freude darüber, dass nach jahrelanger Abstinenz des LSB nach dem Präsidenten Stefan Klett im letzten Jahr auch in diesem Jahr wieder ein hochrangiger LSB-Funktionär unsere Versammlung besuchte. Dr. Timm ist nicht nur Vizepräsident, sondern auch Sprecher der Verbände im LSB NRW, der dann auch seine Worte an die Delegierten richtete.

Dr. Timm stellte die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft heraus, die auch durch die Krisen (v.a. die Corona-Pandemie)

nicht nachgelassen hat. Im Gegenteil hat der LSB NRW inzwischen mehr als 5,3 Millionen Mitglieder und es werden über 4000 Sport- und Spielmöglichkeiten angeboten.

Die Ziele des LSB seien interne Geschlossenheit und partnerschaftliche Zusammenarbeit - bzw. der LSB möchte seine 130 Mitgliedsorga-

nisationen bestmöglich unterstützen, um konkrete Ziele gemeinsam erreichen zu können.

Hier spricht er vor allem den Klimaschutz, die Digitalisierung (inklusive KI) sowie die Sicherheit v.a. für Kinder an.

Man müsse „das Gemeinsame suchen“, um dem gesellschaftlichen Wandel zu begegnen - hier spricht er v.a. den Rechtsruck in der Gesellschaft an und betont, dass es „keinen Platz für Rechte und Populisten im Sport“ geben kann.

Zuletzt dankt er den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement, weil „ohne Ehrenamt die Zukunft düster“ sei, und schließt mit dem markanten Satz:

**Wer sich bewegt,  
bewegt auch etwas!**

Hans-Peter Dölle übernahm wieder das Wort und dankte zunächst Benno Glaser (siehe Artikel im Bereich BSV Münster).

Als nächster TOP standen die Ehrungen auf dem Plan.



Stefanie Kilimann wird als Hoffnungsträgerin für den BKV Essen gehandelt (siehe BKV-Bereich), erhielt zunächst aber die Ehrung als Geschäftsführerin der BSG Hochtief zum 60. Jubiläum.



Mit den Worten „Du erhältst die erste unserer neuen Ehrennadeln!“ übergab er dann diese und die Urkunde an Marc Steßgen, der nicht nur als SiB-Redakteur und anderweitig für den BSV NRW, sondern v.a. auch im BKV Mittelrhein-West für den Betriebssport aktiv ist.



Das übliche Gedenken an die Verstorbenen war in diesem Jahr noch einmal etwas spezieller, weil stellvertretend unser, im letzten Jahr verstorbene, Freund und Stellv. Vorsitzender des BSV NRW Helmut Wefelmeier erwähnt wurde.

Hans-Peter Dölle - wie wir ihn kennen - wollte dann den Bericht des Vorstands nicht wochenendfüllend vornehmen, sondern konzentrierte sich auf einige wichtige Punkte.

So merkte er an, dass dem BSV NRW die klassische Bestandserhebung wichtig sei, obwohl die Vereine zuletzt ja auch zusätzlich eine Meldung beim LSB abgeben sollten.

Die Wichtigkeit besteht darin, dass bei der BSV NRW - Bestandserhebung eben auch die Zahlen für die einzelnen Sportarten abgegeben werden.

Was viele nicht wissen, ist, dass wir hier von 109 Sportarten sprechen, obwohl Bereiche wie Kampfsport sogar bereits zusammengefasst sind.

Insgesamt sei ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Positiv sei allerdings eine leichte Zunahme im Bereich der Sportjugend.

Diese könne man noch deutlich steigern, indem man E-Sports als „richtige“ (soll heißen gemeinnützige) Sportart anerkennen würde. Daran wird gearbeitet.

Zudem gibt es einen prozentualen Rückgang bei klassischen Sportarten wie Fußball - inzwischen hat der Gesundheitssport in den Betrieben einen Anteil von 40 Prozent erreicht.

BSV NRW - Geschäftsführer Dr. Sideris Karakatsanis und Hans-Peter Dölle erklären weitere wichtige Punkte.

So wird noch einmal betont, dass das Thema Fusionen von Kreisverbänden (siehe Bericht BKV-Runde SiB 04/23) nicht durch den BSV NRW gelöst werden kann. Hier sind die Kreisverbände gemäß Satzung selbst verantwortlich. Der BSV NRW kann nur unterstützend einwirken.

Beim Thema „Digitalisierung“ hatten vielleicht einige Delegierte zunächst Tränen in den Augen, als berichtet wurde, dass der BSV NRW Gelder der EU-Förderung für die Modernisierung der Geschäftsstelle in Anspruch nehmen konnte. Es soll aber daran (mit dem LSB) gearbeitet werden, dass Kreisverbände das künftig auch können und nicht mehr nur als „Mittelding“ zwischen Verein und Verband angesehen werden.

Dann wurde die Möglichkeit vorgestellt, dass über die Mitgliederliste/Bestandserhebung beim BSV NRW die Möglichkeit besteht, Mitgliederausweise für jedes Einzelmitglied ausgeben zu lassen.

Vorbild ist hier der BKV Düsseldorf, der mit den örtlichen Bädern vereinbart hat, dass man dort bei Vorlage eines solchen Ausweises 25% Ermäßigung bekommt.

Dann wurde noch einmal herausgestellt, dass unser Projekt der Netzwerktreffen einzigartig im Deutschen Betriebssport ist. Die Vorteile, dass sich Vereine mit ihren Problemen direkt an die Kreisvorstände und den BSV NRW wenden können, wurden auch in der SiB hinlänglich beschrieben.

Festzustellen ist allerdings, dass viele Probleme, die bei Netzwerktreffen zur Sprache kommen, bereits dadurch gelöst würden, wenn sich mehr Vereinsaktive die 1,5 Stunden Zeit für die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Seminaren (siehe Seite 27) nehmen würden.

Auch später in der Versammlung sollte noch zur Sprache kommen, dass die Qualifizierungsangebote leider nicht zur Genüge angenommen werden. Dabei geht es nicht nur um die Seminare des BSV NRW. Eigentlich sollte auch (nicht nur durch die SiB) bekannt sein, dass man, wenn man



z.B. den „Vereinsmanager“ beim LSB machen möchte, Zuschüsse beim BSV NRW beantragen kann.

Schatzmeisterin Gaby Dölle konnte dann einen insgesamt zufriedenstellenden Kassenbericht vortragen, und die Kassenprüfer bestätigten ihr eine ordnungsgemäße Buchführung.

Es gab einen kurzen Disput, weil durch Versäumnisse der (inzwischen ehemaligen) Steuerberatung keine schriftliche Bilanz vorlag - dieser löste sich aber schnell auf, weil sowohl die Kassenprüfung als auch die Versammlung der Schatzmeisterin und dem Vorstand ihr Vertrauen aussprachen.

Nach einer kurzen Pause wählte man Wolfgang Busse als Versammlungsleiter und dann wurde auch der Entlastung des Vorstandes einstimmig zugestimmt.

Dann ging es schnell, obwohl ja noch ein Nachfolger für Helmut Wefelmeier als Stellv. Vorsitzender gewählt werden musste. Wie in der letzten SiB berichtet, stand Lothar Lorenz aus Essen zur Wahl. Spätestens seine ausführliche Vorstellung vor der Versammlung sorgte dafür, dass er einstimmig gewählt wurde.

Es wurde auch noch einmal erklärt, dass Matthias Oberschelp vom BKV Bonn/Rhein-Sieg inzwischen als Sportwart installiert wurde. Seine Hauptaufgabe wird darin bestehen, die Fachwarte zusammenzuhalten und die Kommunikation zu verbessern.

Nachdem noch (erneut) geklärt wurde, dass die kommenden Mitgliederversammlungen des BSV NRW in Düsseldorf (2025) und in Köln (2026) stattfinden werden, wollten eigentlich schon alle zum Mittagessen gehen. Doch es gab ja noch den Punkt „Sonstiges“!



Zunächst versprach Hans-Peter Dölle, auf Nachfrage von Dieter Moczall, dass der BSV NRW auch künftig auf DBSV-Ebene in kompletter „Mannschaftsstärke“ präsent sein wird.

Dann gab es aber außer dem erwarteten Auftritt von Wolfgang Busse noch eine Wortmeldung von Dirk Dörner (Vorsitzender BKV Wuppertal):

Ohne jetzt hier ins Detail gehen zu wollen, entwickelte sich eine Diskussion zu mehreren Aspekten, was die Zukunft des Betriebssports angeht.

Da sich eine längere Diskussion über längst bekannte Problematiken andeutete, wurde das Thema auf die nächste BKV-Runde vertagt. Deren (fast) einziges Thema soll dann lauten „Quo vadis, Betriebssport NRW?“, was eine findige SiB-Redaktion zum Titel dieser SiB inspirierte.

Wolfgang Busse sollte dann aber doch noch zu Wort kommen.

Er warb für die „Betriebssporttage 2025“ in Münster, die voraussichtlich am 13.09.2025 (Sentruper Höhe) stattfinden wird und zu der alle Vereine in NRW eingeladen werden.

Auch er warb noch einmal für die Netzwerktreffen, bei denen sich in Münster die Betriebe öffnen und zeigen, wie sie individuell mit den Themen Betriebssport und Betrieblichem Gesundheitsmanagement umgehen, wovon andere sehr viel lernen können.

Dies würde auch zur Gewinnung neuer Ehrenamtler beitragen und wäre somit ein Beispiel für uns alle.

Erleichtert, dass der TOP „Sonstiges“ nicht bis in die Nacht ange-dauert hat, gingen wir dann zum gemeinsamen Mittagessen. Auch hier fanden wieder interessante Gespräche statt.



Danach haben wir alle wohl vieles mit nach Hause in unsere Kreisverbände mitgenommen...



## BSV NRW Mannschaftsmeisterschaft der Sportkegler 2024

Am 23.3 fand auf den Bahnen der Manni Jung Sportkegelhalle in Langenfeld die Mannschaftsmeisterschaft für BKV-Auswahlmannschaften statt.

Obwohl aus dem BKV Münster sowie dem BKV MRW aus personellen Gründen (Verletzungen, Terminüberschneidungen) keine Mannschaften gemeldet werden konnten, haben 14 Mannschaften an dem Turnier teilgenommen. Das war die stärkste Beteiligung seit 2017.

Hervorzuheben sind die Damen und Herren aus Duisburg, die alle zweimal gestartet sind. Von den acht Keglern und Keglerinnen waren vier Damen am Start, die als einziges Team eine Damenmannschaft stellen konnten.

Die S-Spieler, zwei Herren von acht Personen, wurden dann so auf die Mannschaften aufgeteilt, das zwei Mixed-Teams in der S-Klasse gestartet sind.

Auch die Wuppertaler Mannschaften waren stark vertreten. Insgesamt 16 Keglerinnen und Kegler aus Wuppertal haben an dem Turnier teilgenommen, davon das einzige Mixed-Team in der A-Klasse.

Umso höher sind die Anstrengungen der Damen- und Mixed-Teams zu bewerten, da Konkurrenz fehlte.

Anwurf war um 10:00 Uhr. Eröffnet wurde das Turnier mit einem „GUT HOLZ!“.

Der BKV Wuppertal startete als erste Mannschaft in der A-Klasse mit dem Mixed-Team und in der S-Klasse mit einem Herren-Team. Dort legten sie mit 2479 Holz ein ordentliches Ergebnis vor.

Manuel Thiesse kegelte 695 Holz und räumte 166 Holz auf Bahn 6. Alle dachten, da geht nicht mehr.

Als letzte Mannschaft in der S-Klasse startete Düsseldorf II. Dort haute dann Thomas Krey mit 723 Holz das beste Ergebnis raus. Und auch mit 177 Holz auf der 1. Räumgasse holte er das beste Resultat. Nur 2018 waren zwei Ergebnisse besser.

Andreas Stern erspielte auf den gleichen Bahnen 740 Holz und räumte 178 Holz auf Bahn 8 und Manuel Thiesse erspielte 728 Holz und räumte 180 Holz auf Bahn 8.

Da die anderen Kegler von Düsseldorf II alle über 600 Holz kegelten, ging auch der Sieg mit



stattlichen 2600 Holz an Düsseldorf II.

Die letzte Mannschaft mit 2600 Holz war im Jahr 2019 der BKV MRW, die auch mit diesem Ergebnis gewannen.

Gut unterwegs waren auch die Kegler aus Herne. Mit 2559 Holz erspielten sie den 2. Platz.

Da Peter Korn von Herne auf Bahn 8 mit 84 Holz offensichtlich seine Schwierigkeiten hatte, wäre der 1. Platz noch in Reichweite gewesen. Letztes Jahr räumte er auf der gleichen Bahn noch 149 Holz.

Bemerkenswert ist, dass bis Platz 15 bei den Einzelergebnissen alle Kegler über Schnitt (580 Holz) spielten.

Ganz anders bei den A-Klasse-Keglern. Hier haben nur die ersten vier Einzelergebnisse über Schnitt gespielt.

Auch die Mannschaftsergebnisse sind dementsprechend niedriger als bei der

S-Klasse.

Die 1. Herren-Mannschaft aus Wuppertal legten mit 2265 Holz direkt ein gutes Ergebnis vor.

Als zweite Mannschaft startete aus dem BSV Westfalen die Kegler von SW Deutsche Edelstahlwerke, und erspielten 2238 Holz. Da war nicht alles Gold, was glänzte. Als dritte Mannschaft startete Wuppertal II. Mit 2178 Holz blieben sie unter den Erwartungen der anderen Teams. Sie wurden stärker verortet.

Dann kegelten die Herren vom BKV Herne. Da man sich seit Jahren kennt, waren die Erwartungen an die Mannschaft entsprechend. Insgeheim rechnete man mit der Favoritenrolle des Teams.



Welche Überraschung dann während des Wettkampfs. Kein Spieler erreichte den Schnitt. Nur auf vier Bahnen wurde das Soll-Ergebnis erreicht. Als Mannschaftsergebnis kamen dann 2116 Holz zusammen. Das reichte nicht für eine Platzierung. Die Freude über den 2. Platz vom BSV Westfalen war dementsprechend groß. Auf den 3. Rang kam Wuppertal II mit 2178 Holz.

Als fünfte Mannschaft spielte vom BKV Düsseldorf die Männer vom SG Schwan. Sie hatten noch kurzfristig nachgemeldet und mussten somit als letzter Starter auf die Bahn. Da die Kegler ein gewisses Alter erreicht hatten, vielen die Holzzahlen nicht so hoch aus. Wichtig aber war der Spaß an der Veranstaltung.

Genauso verhielt es sich mit der Damenmannschaft vom BKV Duisburg. Nicht das Ergebnis, sondern der Spaß am Kegeln war



ausschlaggebend.

Ähnlich bei den Mixed-Teams. Auch wenn einige ansehnliche Ergebnisse fielen, stand doch, mangels Konkurrenz, der Spaß im Vordergrund.

Ab und zu war der Eine oder Andere mit seinem Ergebnis nicht so zufrieden, aber das ist im Sport eben so.

Der Ablauf des Turniers verlief reibungslos, vor allem durch den engagierten Einsatz von Ricky Zimmer an den vereinseigenen Rechnern.

Nach Start des Turniers besuchte Manni Jung, der Namensgeber der Sportanlage, das Turnier und begrüßte die Anwesenden.

Insgesamt fielen auf den Bahnen 5 bis 8 ansehnliche Holzzahlen, was für die Kegelbahnen in Langenfeld spricht.

Vorbildlich war die Betreuung über den ganzen Tag vom Team, das für die Verpflegung sorgte.



Rainer Porsch  
(Fachwart Kegeln im BSV-NRW)



## Tischtennis im BSV NRW

**Die TT-Liga 2023/24 wurde vom BKV Remscheid gewonnen.**

Auch in der Rückrunde war die Auswahlmannschaft des BKV Remscheid nicht zu bezwingen.

Gegen den BKV Düsseldorf gab es einen deutlichen 9:3 Sieg.

Gegen die Solinger Mannschaft sahen die Remscheider wie die Sieger aus. Aber die Solinger gewannen beide Schlussdoppel und konnten dadurch ein 6:6 Unentschieden erspielen.

In allen seinen Einzelspielen konnte sich Torsten Schulte vom BKV Remscheid über die Gratulationen seiner Gegner freuen. Er brauchte keinem Gegner zum Sieg im Einzel gratulieren.

Für diesen Erfolg erhielt er den Ehrenpreis des BSV-NRW überreicht.

Das nächste Turnier (BSV-NRW Regio Meisterschaften) wird am Samstag, den 15. Juni 2024 in Solingen stattfinden. Es werden Einzel und Doppelwettbewerbe in 4 Leistungsklassen (B,C,D,E) und 2 Altersklassen Plus 50 u.70) angeboten. Auf Grund von Renovierungsarbeiten werden diese Spiele in der SH Vogelsang ausgetragen. Details und Meldevordrucke sind nachlesbar bzw. können heruntergeladen werden von der Homepage des BSV-NRW unter >Aktivitäten>Übersicht.

Der Ausrichter hofft auf zahlreiche Meldungen.

Am 17. August 2024 werden dann die BSV-NRW-Meisterschaften im Einzel und Doppel stattfinden.

Zu beiden Veranstaltungen können sich auch Sportlerinnen und Sportler aus anderen Verbänden anmelden.

Allen Sportlerinnen und Sportlern einen erholsamen Urlaub im Kreise der Familien oder Freunde.

Wolfgang Goldacker, BSV NRW Tischtennis Fachwart



v.l.s. BKV Remscheid (Schulte, Torsten mit Ehrenpreis; Bambeck, Stephan mit Wanderpokal; Berteit, Ralf; Hanf, Anselm), BKV Düsseldorf (Hamacher, Nicole; Rüsseler, Karlheinz; Frauenkron, Hubert; Es fehlt Rüsseler, Simone), BKV Solingen (Bick, Justin; Reikowski, Detlef; Schäfer, Thomas; Moryson, Jens)



**BSV Bielefeld e.V.**

🌐 [www.bsv-bielefeld.de](http://www.bsv-bielefeld.de) ✉ [info@bsv-bielefeld.de](mailto:info@bsv-bielefeld.de)

**Erfahrungen bei der 1. Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Petanque**

Die BSV der Wolff Gruppe war am 16.03.2024 in Oldenburg bei der 1. DBM im Petanque.

Die Veranstaltung wurde von dem BSV Nordeham gut organisiert.



Wir waren in den vier Spielen nicht erfolgreich, aber machten wieder eine wichtige Erfahrung.

Unsere Sportkameraden aus Herford (SV SK Herford / Arbeitskreis Recycling e.V) allerdings haben die Deutsche Meisterschaft im Doppel (Doublette) nach NRW geholt und dazu noch den 3. Platz mit einem zweiten Team. Auch im Dreierteam (Triplette) holten Sie den Titel nach NRW.

Dirk Schalk

Stand der Platz morgens nach dem Regen noch zum Teil unter Wasser, wurde er von den fleißigen Helfern noch mal schnell in Form gebracht. Die feuchten Stellen bildeten eine zusätzliche Herausforderung.

Die Veranstaltung wurde von der Präsidentin, die aus Potsdam angereist war, eröffnet. Sie und Ihr Mann sprangen auch kurzfristig ein, weil ein Team kurzfristig abgesagt hatte.

**BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.**

🌐 [www.bkv-bonn.de](http://www.bkv-bonn.de) ✉ [service@bkv-bonn.de](mailto:service@bkv-bonn.de)

**Sparte Bowling**

In der Bowlingsaison 2023 hatten wir 24 normale Bowlingabende im Jahr und ein Jahres-Ende-Turnier (JET) am 8.11.2023.

Während bei den normalen Bowlingabenden die besten vier Spiele von standardmäßig zehn Spielen am Abend ausgewertet werden und in die Statistik kommen, werden beim JET nur die ersten 4 Spiele gewertet. Durch dieses Prinzip, hat jeder die Möglichkeit den Tagessieg zu erringen. Da jede/r Bowler/in pro Abend ca. 40,- Euro im Schnitt für den Bowlingsport im Bowlingcenter PINUP in Bornheim zahlt haben wir am Ende des Jahres 2023 knapp 17.000,- Euro in unseren Sport in der Region Bonn/Rhein-Sieg und dem PINUP Bornheim investiert.

In der Vergangenheit konnten wir unsere Bowlingspiele pro Spiel abrechnen. Nach der Corona-Pandemie kamen die Bowlinghallenbetreiber auf die Idee auf Zeit abzurechnen. Das hat den positiven Effekt, dass die Bowlinghallen einen besseren Überblick über die Terminvergabe haben. Für uns Bowler/innen ist es ein wenig stressiger, weil wir selber dafür verantwortlich sind, wieviel Spiele wir in einer Stunde bis drei Stunden schaffen! Wir dürfen nicht vergessen, dass jeder eine individuelle Schnelligkeit hat und wir

daher versuchen müssen die richtigen Paare auf den Bowlingbahnen zu platzieren. Raucher- und Essenspausen, wie sie „damals“ üblich waren sind heutzutage sehr selten. Der sportliche Charakter des Bowlings kommt durch das neue Zeitmanagement viel besser zur Geltung. Im Schnitt sind wir an einem Bowlingabend 3 Stunden am bowlen. Bowling ist ein Präzisions- und Kraftsport, der Anfang des 19. Jahrhunderts in den USA erfunden wurde. Während beim Kegeln 9 Kegel mit unterschiedlichen großen Kugeln umgeworfen werden, muss man beim Bowling 10 PINS umwerfen. Die Bowlingbälle haben alle dieselbe Größe, aber unterschiedliche Gewichte. Die Steuerung kann man über die drei Bohrunen in den Bowlingbällen vornehmen.

Unser Bester Bowler des Jahres 2023 wurde unser Thorsten May mit 16354 PINS in 92 Spielen. Das ist ein sehr guter Schnitt von 177,8 PINS pro Spiel. Er hatte 368 Strikes und 376 Spares. Sein höchstes Spiel und auch das höchste Spiel des Jahres 2023 war 245 PINS am 3.5.2023. Zweiter Bowler wurde Sascha Sehr mit 13999 PINS in 84 Spielen, 299 Strikes, 312 Spares und höchstes Spiel von 234. Dritter Bowler wurde Harald Hommer mit 13076



PINS in 88 Spielen, 207 Strikes, 340 Spares und höchstes Spiel von 182. Beste Bowlerin im Jahr 2023 wurde Lea Ivonne Sehr mit 1319 Pins in 12 Spielen, 18 Strikes, 24 Spares und höchsten Spiel 125.

Insgesamt haben es 708 Spiele in unsere Statistik geschafft. Im

Jahr 2023 wurden 2137 Strikes und 2578 Spares im PINUP in Bornheim gebowlt.

Wer mehr Infos rund um unsere Bowlingssparte haben möchte, der kann sich gerne an [sascha.sehr@db.com](mailto:sascha.sehr@db.com) wenden.

Sascha Arthur Sehr



## Sparte Schach

Die Spielsaison der Sparte Schach begann wieder am letzten Mittwoch des September 2023 mit der „Blitz Einzelmeisterschaft“ und endete im Folgejahr am 11.04.2024 mit der 7. Runde des Turniers der kombinierten offenen Einzelmeisterschaft des Schachbezirks Bonn Rhein/Sieg mit der Sparte Schach des BKV“. Weitere Turniere fanden nicht statt.

Die Blitz Einzelmeisterschaft 2023 war diesmal nicht so stark besucht. Dennoch ergaben sich etliche spannende Partien und keine endete Remis.

Schachkamerad Kutzner überzeugte mit herausragenden Leistungen und sicherte sich am Ende den Sieg mit 7 Punkten aus 7 Partien!

### Ergebnisse Blitz Einzelmeisterschaft

Platz	Name	Pkte.	W.1	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Kutzner	7.0	21.00	x	1	1	1	1	1	1	1
2	Schumacher	6.0	15.00	0	x	1	1	1	1	1	1
3	Steinmann	4.0	8.00	0	0	x	1	0	1	1	1
4	Biedekörper	4.0	7.00	0	0	0	x	1	1	1	1
5	Lerch	3.0	5.00	0	0	1	0	x	0	1	1
6	Müller	3.0	4.00	0	0	0	0	1	x	1	1
7	Hai	1.0	0.00	0	0	0	0	0	0	x	1
8	Brückmann	0.0	0.00	0	0	0	0	0	0	0	x

Das Turnier leitete Schachkamerad Rainer Lerch der seit Jahren auch unsere Homepage <https://www.bkv-bonn-schach.de> betreut.

Die offene Einzelmeisterschaft 2023 / 2024 auf der Basis einer modifizierten Ausschreibung begann am 19.10.2023 und endete nach 7. Runde am 11.04.2024.

Mit 39 Teilnehmern war dieses Turnier erneut sehr gut besucht und damit eine regelrechte Herausforderung für Schachkamerad



## Sparte Volleyball

### Spielbetrieb

Die Spielrunden waren wegen der Pandemie im Frühjahr 2020 abgebrochen und bis 2023 nicht wieder aufgenommen worden. Viele Spielerinnen und Spieler hatten sich wegen der Infektionslage zurückgezogen. Daher fehlten vielen Mannschaften die nötige Spielersubstanz, um an einem Spielbetrieb teilzunehmen.

Robert Biedekörper, der dieses Turnier wieder leitete.

Turniersieger wurde Schachkamerad Christian Köhler, ebenfalls ungeschlagen mit 7 aus 7 Punkten.

Die XXII. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2023

### Ergebnisse Einzelmeisterschaft

Rang	Name	TWZ	Punkte	P/SU
1.	Christian Köhler	2200	7.0	28.0
2.	Steffen Lorenz	1892	5.0	23.0
3.	Yannic Damm	1918	5.0	21.0
4.	Robert Biedekörper	1916	5.0	20.5
5.	Alexander Gaul	1897	5.0	19.5
6.	Arsenis Selalmazidis	2028	4.5	21.0
7.	Christof Wulfken	1905	4.5	20.5
8.	Markus Schumacher	1879	4.5	19.0
9.	Michael Müller-Boge	1996	4.5	18.5

(Viererteams) wurde in Dresden vom Verein Dresdner Schachfestival e.V. in Kooperation mit dem Kultur- und Sportverein Berlin e.V. ausgerichtet und fand in der Zeit vom 18. bis 21.01.2024 statt. An diesem Turnier beteiligten sich 26 Mannschaften. Obwohl das Turnier für unsere Bonner Schachspieler diesmal nicht optimal verlief errangen sie dennoch einen beachtlichen 6. Platz. Den 1. Platz belegte die Mannschaften d-fine Frankfurt 1, gefolgt von SG BA Tempelhof 1 und le-tex Leipzig.

Die DBMM XXIII findet vom 29.08. bis 01.09.2024 in Böblingen statt.

Gisela Pudras

Im Frühjahr 2023 haben wir dann mit Unterstützung durch die BKV Geschäftsstelle, die dort gemeldeten Vereine mit Volleyballsparte noch einmal kontaktiert. Obwohl eine Ausschreibung mit Meldebogen verschickt wurde, gab es nur zwei E-Mail Kontakte. Anmeldungen für einen Spielbetrieb gab es keine.

Zwei weitere Versuche eine Spielrunde auf die Beine zu stellen

waren gescheitert.. Bei den Anfragen hatten sich nur drei Mannschaften gemeldet (BSG Uranerz, SG Bundestag, SG Maus), so dass eine reguläre Spielrunde nicht möglich war. Erst bei einem dritten Anlauf im Herbst 2023 haben sich genügend Mannschaften für die Staffel 1 und die Trainingsrunde gemeldet.

1. Staffel	Trainingsrunde
SG BfJ	SG BMI/BML
BSG BwDLZ	BSG Pastor Brandt
BSG Uranerz	BSG Bundestag
SG Maus	(SG Triple B)
DW Sports	

Mit dieser Zusammensetzung haben wir im Dezember 2023 die Spielrunden begonnen. Leider hat sich die Mannschaft von Triple B im Januar 2024 wieder aus der Trainingsrunde zurückgezogen. Der Mannschaftsbetreuer wechselte beruflich in eine andere Region und stand für die Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Leider hat sich trotz mehrfacher Versuche kein Nachfolger für die Mannschaft gefunden, daher hat sich die Mannschaft aus der Trainingsrunde abgemeldet.

Abhängig von den eingegangenen Meldungen, hat der VA dann im November 2024 eine Spartenversammlung in der Geschäftsstelle des BKV Bonn abgehalten. Bei dieser Versammlung wurde für den Spielbetrieb die obige Aufstellung festgelegt. Für den VA wurden Gerd Schäfer als Vorsitzender, Alex Füllgraf und Monty

Preisinger wiedergewählt.

Im Dezember wurden die für beide Spielrunden dann auch die erste Begegnung angesetzt. Die Spielrunde läuft bis Ende April, so dass für Verlegungen noch die Monate Mai und Juni 2024 zur Verfügung stehen.

Da nur eine Staffel spielt, ergeben sich daraus auch keine Auf- und Abstiege für das Jahr 2024.



Für die Trainingsrunde gibt es besondere Spielregeln, die von den eigentlichen Volleyballregeln abweichen. Z.B.: wegen Spieler- und Spielerinnenmangel können mit jeglicher Anzahl an Spieler gespielt werden, auch kann sich eine Mannschaft bei dem Gegner ergänzen, wenn dort Ersatzspieler vorhanden sind. Es gibt kein Auf- oder Abstieg, um die Zwänge aus den Spielen herauszunehmen. Wichtig ist, dass man mit wenigen Leuten auch Spiele betreiben kann. Die Hoffnung des VA ist, dass sich daraus vielleicht einmal eine Mannschaft für die Staffel bildet.

### Spielbetrieb bei übergeordneten Verbänden

Vor der Pandemie nahmen regelmäßig Mannschaften aus dem Betriebssport an den Pokal- und Stadtmeisterschaft-Ausschreibungen des Volleyballkreises Bonn im WVV teil. So nahm in 2023/24 eine Mannschaften, die SG Maus des BKV, an der Pokalausschreibung des Verbandes teil und ist leider im Bezirkspokal gescheitert.

Gerd Schäfer

## BKV Essen e.V.

 [www.bkv-essenev.de](http://www.bkv-essenev.de)  [geschaeftsstelle@bkv-essenev.de](mailto:geschaeftsstelle@bkv-essenev.de)



### Die Passstelle informiert:

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden ersten 9 Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr 10 geöffnet. In den Sommerferien bleiben die Passstelle und 11 die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine 12 gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher 13 Urlaubsplanung, Krankheit etc.

## Bericht von der Ordentliche Mitgliederversammlung 2024

Zur mit Spannung erwarteten MV 2024 hatten zahlreiche Vereine ihre Vertreter entsandt. Als Gäste konnten Hans-Peter Dölle und Sideris Karakatsanis vom BSV NRW, sowie Thorsten Flügel vom Essener Sportbund begrüßt werden. Sie überbrachten die Grußworte ihrer Verbände und wünschten den Anwesenden ein glückliches Händchen bei den Wahlen.

Die weitere Versammlung verlief in einem ruhigen Rahmen und brachte einige neue Erkenntnisse für den Vorstand hervor. Die vorliegenden Berichte vom Vorstand, den Gremien und den Sportausschüssen wurden von der Versammlung einstimmig gebilligt. Auch der Kassenbericht 2023 und Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 fanden die Zustimmung der Anwesenden.

Da sich keine Mitglieder für die Wahl des neuen Vorstandes zur Verfügung stellten, gaben Jörg Zipzer und Lothar Lorenz ihre

Bereitschaft, bekannten sich noch einmal für eine Periode wählen zu lassen. Sie wurden dann in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Für den Posten des Kassenwarts hatte sich vorab Michael Voss bereit erklärt, aber er konnte leider nicht anwesend sein. Somit kam man überein, dass der bisherige KW Reinhard Gawleta, die Kasse kommissarisch weiterführt. Nach erfolgter Einarbeitung soll im Laufe des Jahres Michael Voss dies übernehmen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zu weiteren Beisitzern wurden Hans-Jürgen Wallau und Stefanie Kilimann gewählt. Beide gaben nach erfolgter Wahl ihre Absicht kund, in der Zukunft noch weitere Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Die weiteren Wahlen zu den Gremien liefen routiniert ab, da sich die bisherigen Mitglieder wieder zur Wahl stellten.

Der Vorstand sieht nach dieser Versammlung einen kleinen Hoff-

nungsschimmer, dass sich im Laufe der Wahlperiode weitere Mitglieder für das Ehrenamt bereiterklären werden und damit ein Generations Umbruch erfolgen kann. Nach ca. 2 Stunden bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für ihre gute Kooperation und verabschiedete sie mit den besten Wünschen für die weiteren sportlichen Ereignisse.

### Sportabzeichen Termine 2024

Im Jahr 2024 gibt es wieder feste ESPO - Termine auf der Sportanlage Schillerwiese für die Abnahme des Sportabzeichens. Dies

sind der 08.06. + (13.07.) + 10.08. + 14.09. + 12.10.2024, jeweils ab 14:00 Uhr. Der Termin im Juli ist unter Vorbehalt wegen der Ferienzeit. Im Schwimmbad Rüttenscheid sind die Abnahmen zu folgenden Terminen möglich, 08.06. + 10.08. + 14.09. + 12.10.2024 jeweils ab 10:00 Uhr. Es ist keine vorherige Anmeldung nötig.

Gutes Gelingen!

R. Gawleta



## Sparte Tischtennis

### Vereinsspieler - Spielrunde 2024

Die Spielrunde steht kurz vor dem Abschluss und es sind fast alle Entscheidungen gefallen. In der Gruppe 1 steht die Mannschaft von de-build.net verlustpunktfrei auf dem ersten Platz und muss von den letzten drei Begegnungen nur noch einen Sieg einfahren, um die Meisterschaft zu gewinnen. Den zweiten Rang kann sich bei einem Sieg im letzten Spiel die Mannschaft Energie Essen I sichern. Das Team von Gelenkwellenbau I steht im gesicherten Mittelfeld und die beiden Mannschaften I und II der EVAG belegen die beiden hinteren Plätze. In der Gruppe 2 hat sich das Team EVAG IV den ersten Platz gesichert, vor der eigenen III Mannschaft. Hier stehen die Mannschaften Gelenkwellenbau II und Energie Essen II am Ende der Tabelle. Wie die Konstellation der Gruppen in der neuen Saison aussieht, wird sich auf der Spartenversammlung ergeben. Weiterhin viel Erfolg!

R. Gawleta

### Tabellen Stand 10.Mai 2024:

#### Gruppe 1:

1. BSG de-build.net	10: 0 Punkte	40:11 Spiele
2. BSG Energie Essen I	10: 4 Punkte	45:24 Spiele
3. BSG Gelenkwellenbau I	6: 6 Punkte	33:28 Spiele
4. BSG EVAG I	3: 9 Punkte	22:43 Spiele
5. BSG EVAG II	1:11 Punkte	13:47 Spiele

#### Gruppe 2:

1. BSG EVAG IV	14: 2 Punkte	56:21 Spiele
2. BSG EVAG III	7: 7 Punkte	35:45 Spiele
3. BSG Gelenkwellenbau II	6:10 Punkte	44:47 Spiele
3. BSG Energie Essen II	3:11 Punkte	31:53 Spiele

## BKV Minden-Lübbecke e.V.

 [www.bkv-minden-luebbecke.de](http://www.bkv-minden-luebbecke.de)  [info@bkv-minden-luebbecke.de](mailto:info@bkv-minden-luebbecke.de)



## BKV Minden-Lübbecke mit Veränderungen im Vorstand

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 20.03.2024 des BKV Minden-Lübbecke ging es unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen um die Neubesetzung von zwei Vorstandspostitionen.

Der bisherige Geschäftsführer Michael Falkenberg schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Als sein Nachfolger wurde Torsten Andersch vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Torsten Andersch wurde ohne Gegenstimme gewählt. Er nahm die Wahl an.

Auch für die neu geschaffene Position der stellvertretenden Schatzmeisterin stand mit Heike Böhne nur eine Kandidatin zur Wahl. Sie wurde ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt und nahm die Wahl an.

Der BKV-Vorstand besteht somit aus: Frank Rehorst (Vorsitzender), Torsten Andersch (Geschäftsführer), Heidi

Rehorst (Schatzmeisterin), Heike Böhne (stellvertretende Schatzmeisterin), Gerda Bolte (Schriftführerin), Rüdiger Runge (Homepage), Rolf Glandorf (Homepage und Fotos).

Die Berichte der BKV-Abteilungsleiter verdeutlichten eindrucksvoll, wie vielfältig das Betriebssport-Angebot durch den BKV ist. „Wir versuchen, neben der Durchführung von Turnieren und Meisterschaften vor allem Angebote in den Sportarten zu machen, die von den BSGen gar nicht oder in geringem Umfang angeboten werden“, erläuterte Frank Rehorst.

Zu nennen sind hier Boule, Beachvolleyball, Fußball, Kegeln, Radsport, Schießen, Tischtennis, Volleyball, Wandern sowie Wassersport und Fitness. Dazu kommen Fahrten zu Sportveranstaltungen wie im vergangenen Jahr zum Biathlon auf Schalke.

Am 27. April steht wieder das große Volleyball-Frühlingsturnier mit Teams aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland auf

dem BKV-Programm. Abends dann startet die große BKV-Frühlingsparty, an der nicht nur Volleyballer teilnehmen können.

Auch die traditionelle Wanderfahrt wird es in diesem Jahr wieder geben. Mit dem Bus geht es im Herbst an die Mosel. Wie Frank Rehorst berichtete, gibt es verschiedene weitere Aktivitäten. Zu nennen sind hier eine Bosseltour, eine Fahrradtour oder -ralley, eine Paddeltour auf der Weser und eine Fortbildungsveranstal-

### BKV - Boulesaison 2024 eröffnet

Die BKV-Abteilungsleiter Rolf und Petra Glandorf hatten am Karfreitag zum ersten Bouletreff in 2024 eingeladen.

Die Saison wurde mit einem außerhalb der Jahreswertung ausgetragenen Match mit vier Durchgängen unter dem Motto „Frauen gegen Männer“ ausgetragen.

Nach zwei Spielen gab es eine Kaffeepause. Dazu hatten einige Spielerinnen leckeren selbstgebackenen Kuchen mitgebracht.

So konnten sich die 19 Boulerinnen und Bouler für die zweite Halbzeit stärken.

Gewonnen haben übrigens die Männer. Das kann beim nächsten Mal aber wieder anders aussehen.

Frank Rehorst

tung zum Thema „Motivation“.

Aktuell steht eine Fahrt nach Berlin an. Hier treffen 41 Betriebs-sportlerinnen und Betriebssportler im Reichstag unseren heimischen Bundestagsabgeordneten Achim Post zu einem einstündigen Gespräch.

Frank Rehorst

Osterboule Karfreitag 29.März 2024

	FRAUEN	MÄNNER
Spiel 1	22 Punkte	42 Punkte
Spiel 2	26 Punkte	36 Punkte
Spiel 3	29 Punkte	35 Punkte
Spiel 4	28 Punkte	45 Punkte
<b>Gesamt</b>	<b>105 Punkte</b>	<b>158 Punkte</b>



### Radsport - Der Weg zur Leidenschaft

Bei der letzten Versammlung des Betriebssport-Kreisverbandes wurde eine Frage an mich herangetragen: "Sag mal Detlef, wie viele km fährst Du eigentlich so im Jahr?". Die nüchterne Antwort darauf war "Irgendwas zwischen 6.000 und 12.000 Kilometer im Jahr!".

Erst im Nachhinein habe ich darüber nachgedacht, dass solche Zahlen den einen oder anderen möglichen Radsport-Interessenten vielleicht auch abschrecken können: Wenn ich so viel fahren "muss", ist das vermutlich doch nicht mein Sport...

Darum möchte ich solche Zahlen an dieser Stelle einmal relativieren. Ein Beispiel:



Rennbetrieb, hier Rothaus Riderman 2023, Fotograf: Sportograf

Mein Arbeitsweg (einfache Strecke) beträgt ca. 8 km. Diese Strecke fahre ich an ca. 150 Tagen im Jahr. Bei schlechtem Wetter nehme ich auch gerne mal das Auto. Kurz zusammengerechnet komme ich dann auf  $8 \times 2 \times 150 = 2400$  km im Jahr fürs Pendeln. Man sieht: Kleinvieh macht auch Mist.

Dann sind da noch die "Trainingsfahrten". Training bedeutet für mich persönlich, dass ich mit der Ausfahrt ein bestimmtes Ziel verfolge. Wer ein Rennen über 60 km bestreiten möchte, der sollte das auch schon mal im Training gemacht haben ;-). Also ein paar Trainingseinheiten a 60 km und Schwups, schon sind wir 600 km weiter...



Rennbetrieb, hier Rothaus Riderman 2023, Fotograf: Sportograf

Doch kein Marathon-Läufer würde mit einem Marathon als Training anfangen. Da heißt es langsam die Streckenlängen steigern. Das gilt auch im Radsport: Langsam Strecke aufbauen, Grundlagenausdauer heißt das Zauberwort.

Hinzu kommen Einheiten, die das ganze optimieren sollen: Regeneration, Intervalltraining und was es da noch alles so gibt. Eh man sich versieht sind wieder ein paar 1000 km mehr auf dem Tacho.

Und wozu das ganze? - Ganz einfach: Aus Spaß! Aus Spaß am Messen mit anderen auf abgesperrter Strecke. Einen Treppchen-Platz kann ich mir in meinem Alter abschminken. Einfach mit Gleichgesinnten aus dem eigenen und anderen Vereinen messen. Nicht auf dem Niveau der Profis, einfach auf dem eigenen Leistungsniveau. Wo immer das auch gerade steht. Das geht immer.

Und nun noch mal zurück zu den Anfängen: 20 km. Das traue ich mir zu. Und nun? Lust auf mehr? Dann beim nächsten Mal vielleicht 22 km usw. Und immer wieder die zentrale Frage: Hat mir das gut getan?

- Ja, dann weitermachen!



Kurz vor dem Start beim Münsterland-Giro 2023, Foto: Detlef Jockheck

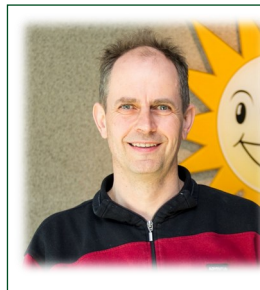


Die ganze Bandbreite des Radsports bei der BSG Merkur Gauselmann e.V., vom eBike über MTB bis zu Rennrad, Foto: Detlef Jockheck

- Nein? - Dann sollte ich mir Rat holen. Denn für diese Leidenschaft muss man nicht leiden!

Da sind wir dann an dem Punkt, wo der Betriebssport uns mit seinen qualifizierten Übungsleitern weiterhelfen kann. Es geht darum, den Einzelnen zu fördern und gleichzeitig eine Gemeinschaft aufzubauen. Auch Radsport ist Teamsport. Nicht ganz einfach, denn Radsportler sind als Individualisten bekannt. Aber es geht mit dem richtigen Mix aus individueller Beratung und gruppentauglichen Einheiten. Und jeder Radsportler hat einmal ganz klein angefangen: Mit den ersten 20 km.

Detlef Jockheck



Über den Autor:

Detlef Jockheck (55 Jahre) ist seit 2019 Spartenleiter im Bereich Radsport der BSG Merkur Gauselmann e.V. und seit 2022 auch beim BKV Minden-Lübbecke in dieser Funktion aktiv.

## BKV Mittelrhein-West e.V.

www.bkv-mrw.de info@bkv-mrw.de



## Sportabzeichen-Tag mit Betriebssport-Rallye

Wie berichtet, hatte der BKV-Vorstand für dieses Jahr eigentlich ein großes Sommerfest geplant, was aber mangels Interesse unserer Mitgliedsvereine vorerst auf das Jubiläumsjahr 2026 verschoben wurde.

Der Erweiterte Vorstand hatte sich dann überlegt, eine kleiner



angelegte Ersatzveranstaltung ins Leben zu rufen. Man einigte sich auf eine Art Spartenrallye, d.h. es soll einen Wettbewerb geben, bei welchem die Teilnehmenden verschiedene Stationen durchlaufen, um Punkte für ein Gesamtergebnis zu sammeln. Die unterschiedlichen Stationen sollen den Teilnehmenden verschiedene Sportarten näherbringen, insbesondere den Sport unserer Sparten. Das bedeutet aber nicht, dass man z.B. für die Sparte Golf einen 9-Loch-Court absolvieren muss.

Stattdessen könnte man aber an einem Putting-Trainer und/oder Chipping-Netz Punkte sammeln. Ähnliches könnte man

sich beim Fußball mit einer Torwand und beim Tischtennis mit einem Zielschlagen vorstellen.

Bei der Überlegung, wann und wo eine solche Rallye stattfinden könnte, kam plötzlich der „Tag des Deutschen Sportabzeichens“ ins Spiel.

Obwohl der Stadtsportbund Köln einen eigenen Sportabzeichen-Tag für 2024 ausschreibt, waren sich die anderen Organisatoren einig, den traditionellen Tag im Stadtbezirk Köln 8 (Kalk) im Sinne des verstorbenen Helmut Wefelmeier weiterzuführen.

Auf der dafür (ebenfalls traditionell) genutzten Anlage der TuS Köln Rechtsrheinisch ist genug Platz, um neben den Wettbewerben für das Sportabzeichen auch die Stationen für unsere Betriebssport-Rallye unterzubringen.

Früher als sonst hat sich das Team für den Sportabzeichen-Tag bestehend aus Ralf Vogt (Bezirksrat), Heinrich Risse (TuS Rh.), Udo Willems (BSG KVB) und Marc Steßgen (BKV MRW) bereits getroffen, um einen besonderen Sporttag in Köln zu organisieren.

Der Termin steht bereits fest - bitte merken:

**Samstag, 31. August 2024**

Jetzt werden wir noch Termine für die Schwimmabnahme finden und der BKV wird an der Betriebssport-Rallye arbeiten.



So werdet Ihr dann spätestens in der nächsten SiB-Ausgabe auch die Ausschreibung für einen „Betriebssport-Sportabzeichen-Tag“ finden.

## Speeddating für Vereine und Firmen - der Kölner Marktplatz

Bereits zum 15. Mal fand am 24.04.2024 der „Kölner Marktplatz“ statt - der BKV MRW war zum ersten Mal dabei.

Das Konzept ist so einfach wie genial: Einmal im Jahr werden Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Organisationen zusammengebracht, um im lockeren Speeddating-Format Kontakte zu knüpfen und Engagement-Kooperationen für den guten Zweck zu vereinbaren.

Nach einem Vorbereitungs-Workshop erstellt man als Verein einen Steckbrief, auf dem steht, wer man ist, was man macht und was man braucht. Man kann alle Wünsche äußern - außer Geld!

Im FORUM der Volkshochschule Köln gab es zunächst eine kurze Einführung durch Simone Krost von der organisierenden Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und anderen Mitgliedern des Veranstalterkreises.

Wichtiger als besagter Steckbrief sind allerdings die dann folgenden 60 Minuten Verhandlungszeit, in denen sich die Ehrenamtlichen entsprechende Unternehmen suchen, die möglicherweise ihre Wünsche erfüllen können.



Zur besseren Orientierung gibt es vier Ecken im Saal, die mit den Themen **Know-how, Helfende Hände, Sachspenden und Veranstaltungen** ausgezeichnet sind. Zudem gibt es Lotsen, die einem helfen können.

Die Vereinbarung zwischen Unternehmen und Vereinen kann auf einen einmaligen Einsatz begrenzt sein. Es können sich aber

auch langfristige Partnerschaften entwickeln. Beide

Seiten werden bei Bedarf von Maklerinnen und Maklern beraten, deren Aufgabe es ist, Angebot und Nachfrage aufeinander zuzuführen. Eine getroffene Vereinbarung wird schriftlich festgehalten.

Beispiel: Verein X braucht neue Stühle für das Vereinsheim. Unternehmen Y hat solche Stühle im Keller, möchte sich sowieso neue für seine Kantine anschaffen oder kauft gerne neue für den Verein X. Die Kooperation wird schriftlich abgeschlossen und ein ungefährer Betrag wird den Maklern mitgeteilt.

In diesem Jahr standen am Ende der 60 Minuten 35 Vereinbarungen in einem Wert von über 63.000 € zu Buche, was allerdings nicht bedeutet, dass man später noch weitere Vereinbarungen getroffen hat oder treffen wird.



### Und der BKV MRW?

Sicher wäre es sinnvoller gewesen, wenn Mitgliedsvereine anwesend gewesen wären. Marc Steßgen (zur aktuellen Figur passend als BKV-Litfaßsäule verkleidet) konnte aber Eindrücke sammeln und Werbung für den Betriebssport bei den Unternehmen machen, die noch nicht Mitglied im BKV sind.

Abschlüsse für den BKV gab es (mangels Notwendigkeit) keine, aber dafür konnte Marc einige neue Kontakte knüpfen.

Zudem gab es noch die Idee, dass der BKV MRW als Mittler zwischen Vereinen und Unternehmen künftig nicht mehr Teilnehmer dieser Veranstaltung sein sollte, sondern in den Veranstalterkreis gehört.



## ASV Nachtlauf in Köln

Was für ein beeindruckendes Event in Köln!

Bei der Betriebssportgemeinschaft des WVER dabei zu sein, bedeutet unvergessliche Events zu erleben.

Beim 21. ASV Nachtlauf am 8. Mai in Köln waren über 2.000 Läuferinnen und Läufer am Start, darunter auch vier Teilnehmer des Wasserverbands Eifel-Rur. Die einzigartige Strecke entlang des Rheins mit dem Dom- und Altstadtpanorama sorgte für eine ganz besondere Atmosphäre in der Nacht.

Es war fantastisch, gemeinsam mit fast 2.200 motivierten Läuferinnen und Läufern die Stadt bei Nacht zu erkunden. Ab 21:15 Uhr ging es los: Aus unserem Team waren je zwei Läufer auf der 5 km



Strecke und zwei auf der 10 Km Strecke entlang des Rheins unterwegs.

Alle waren nach weniger als einer Stunde im Ziel. Start und Ziel war der Tanzbrunnen Köln.

Es war eine tolle Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Alexandra Schüttler

## BSV Münster e.V.

[www.bsv-muenster.de](http://www.bsv-muenster.de) [bsv@bsv-muenster.de](mailto:bsv@bsv-muenster.de)



## Betriebssportiad 2025

Eine Olympiade definiert den Abstand zwischen zwei olympischen Spielen und definieren den Zeitraum von 4 Jahren. Mittlerweile haben die olympischen Spiele in Form vom ECSG und WCSG auch auf den Betriebssport Einfluss genommen und sind aus den Köpfen vieler Betriebssportler nicht mehr wegzudenken.

Während die WCSG in diesem Jahr zum 5. Mal stattfinden und die ECSG letztes Jahr zum 24. Mal stattgefunden haben, so sind diese noch nicht so alt, wie die Betriebssportiad, nur woher kommt sie?

Die Betriebssportiad ist eine Wortschöpfung von Heinz Langhammer, jahrelang Präsident des Betriebssportverband Westfalen und Vorsitzender des Betriebssport-Verband Münster, und setzt sich aus dem Wort Betriebssport und „iad“ zusammen. Was „iad“ bedeutet, wird in einer der nächsten Ausgaben berichtet.

Doch im Jahr 1975 sollte das erste Mal eine Betriebssportiad stattfinden. Anlass damals war das 25.-jährige Jubiläum des Betriebssport-Verband Münster und das 15.-jährige Jubiläum des Betriebssportverband Westfalen. Es sollte eine große "Sport- und Festwoche" werden. Damals hatte der BSV Münster gerade mal 3.000 Mitglieder und plante die Veranstaltung mit 1.000 Aktiven aus Nah und Fern. Was damals noch keiner wusste und damit

auch dem Zeitraum der Olympiade Außerkraft setze, es sollte alle 5 Jahre stattfinden, bis Corona im Jahr 2020 alles zunichtemachte.

Die Planung für die Betriebssportiad zum 70. Geburtstag des BSV Münster und zum 60. Geburtstag des BSV Westfalen waren schon weit fortgeschritten. Ein Termin war gefunden, die Hallen und Sportplätze in Münster waren geblockt, die Ausschreibungen für Turniere und Sportarten waren fertig. Die Anmeldung für den Tag waren freigeschaltet und keine acht Stunden später mussten wir alles absagen. Kontaktverbot, Sportverbot und alles, was danach noch kam, hat dem Organisationsteam ein dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Überlegungen, nach Corona die Betriebssportiad wieder durchzuführen, gab es damals schon.

Jetzt, fünf Jahre später, wird die Betriebssportiad fortgesetzt, nur dieses Mal zum 75. bzw. zum 65. Jubiläum. Die Planungen laufen schon auf Hochtouren und die Location für eine gemeinsame Abendveranstaltung ist fast gefunden. Weitere Informationen werden in der SiB und auf der Homepage des Betriebssport-Verband Münster ([www.bsv-muenster.de](http://www.bsv-muenster.de)) veröffentlicht. .

Linus Dickmann





## Neuwahlen in der Sparte Tischtennis

Die Tischtennis-Sparte hatte zur diesjährigen Fachwarte-Versammlung eingeladen, eigentlich der normale jährliche Vorgang zur Vorbereitung der nächsten TT-Saison. Doch diesmal gab es nach über 30 Jahren den TOP "Neuwahlen", da Markus Redbrake und sein Stv. Thorsten Rüsenschulte nicht mehr zur Verfügung stehen. In der Versammlung wurde dann einstimmig Frank Wobbe (BSG DRV) mit seinem Stv. Thomas Hüsken zu deren Nachfolgern gewählt. Günter Steinkamp (2. Vors. BSV Münster) bedankte sich danach für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte gleichzeitig dem Nachfolge-Team viel Erfolg, viel Spaß und eine genauso vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Außerdem wurden traditionell die Pokale für die vergangene Saison an die Vertreter der Mannschaften LWL1 (Meister A-Klasse) und der Stadt Münster2 (Meister B-Klasse) überreicht. In diesen beiden Klassen waren 14 Mannschaften aktiv.

In der kommenden Saison 2024/2025 sind sogar 15 Mannschaften am Start, weshalb man sich auf eine Aufteilung in 3 Klassen (A- B- und C-Klasse) mit je 5 Mannschaften einigte. Dadurch rücken Mannschaften mit ähnlicher Spielstärke näher zusammen.

Linus Dickmann

Markus Redbrake (re) und Thorsten Rüsenschulte (li) überreichen die Meister-Pokale an Michael Hübel vom LWL (2.v.li) und Nina Zumegen von der Stadt MS (2.v.re)

## Speckbrettliga nimmt wieder Fahrt auf!

Die Speckbrettliga nimmt wieder Fahrt auf; auch die BSG Sparkasse MS-Ost ist wieder dabei. Sechs Mannschaften spielen also in einer Hin- und Rückrunde gegeneinander.

Traditionell wird vor Beginn der Saison noch der Meister des Vorjahres geehrt.

Florian Schoppe von der BSG UKM nahm vor Beginn des ersten Saisonspiels den Pokal entgegen. Als Neuling dabei und sofort Stadtmeister, herzlichen Glückwunsch!

Dass es ein Titelverteidiger allerdings schwer hat, ist bekannt. So

gab es im ersten Spiel ein 2:3 gegen die BSG LBS NordWest.

Linus Dickmann

V.l. Jörg Hölscher (BSV Fachwart Speckbrett), Florian Schoppe (Kapitän BSG UKM), Günter Steinkamp (2. Vors. BSV Münster)



## Verabschiedung von Benno Glaser

Im Jahr 2002 tritt die Schweiz den vereinten Nationen bei, Borussia Dortmund wird deutscher Fußballmeister und wenige Kilometer entfernt wird Schalke 04 DFB-Pokal-Sieger. Die damals getragene Fußball-Weltmeisterschaft in Japan und Südkorea wurde von Brasilien im Finale gegen Deutschland mit 2:0 gewonnen.

Das Jahr begann mit der Zahl 1,95583. Der ein oder andere wird sich sicherlich erinnern, ein Euro sind 1,95583 Deutsche Mark.

Im Betriebssport-Verband Münster e.V. gab es in dem Jahr Neuwahlen des Vorstandes. Ein im Vergleich zu heute junger Mann stellte sich der Herausforderung und übernahm den Posten des Schatzmeisters. Ob er damals schon wusste, dass er den Job 22 Jahre ausführen wird?

Benno Glaser stellte sich der Herausforderung. Durch seine Arbeit bei der Sparkasse ein sehr gut geeigneter Kandidat. In den 22

Jahren, seit seiner Wahl, hat sich viel getan. Die Mitgliederentwicklung ist, im Vergleich zu 2002, positiv verlaufen und liegt ca. 1.800 Mitglieder höher. Die Sportarten sind vielfältiger und bein-



Wolfgang Busse, Vorsitzender BSV Münster e.V., bei der Verabschiedung von Benno Glaser (Mitte) mit der neuen Schatzmeisterin Annette Wöstmann

halten nicht mehr nur die klassischen Mannschaftssportarten.

Dieses Jahr hat Benno nun zum letzten Mal im Betriebssport-Verband Münster e.V. den Bericht des Schatzmeisters abgegeben. Ein letztes Mal wurde ihm, wie in all den Jahren zuvor, von den Kassenprüfern eine ordentliche und korrekte Buchführung bescheinigt.

Der Betriebssport-Verband Münster e.V. bedankt sich bei Benno Glaser für das ehrenamtliche Engagement in all den Jahren und ernennt ihn zum Ehrenschatzmeister. Mit dieser Auszeichnung spricht der Betriebssport-Verband Münster seine höchste Anerkennung aus und würdigt damit das Wirken von Benno Glaser als Schatzmeister des Betriebssportes in Münster!

Wir wünschen Benno von ganzem Herzen alles Gute und viel Gesundheit.

Die Position im Vorstand des Betriebssport-Verband Münster wird aber nicht unbesetzt bleiben. Annette Wöstmann von der BSG LWL wird die Nachfolge von Benno antreten. Als Buchhalterin kennt sie sich gut in diesen Themen aus und der Übergang wird

ihr sicher leichtfallen. Die restlichen Vorstände wurden wiedergewählt.

Linus Dickmann



Der wiedergewählte Vorstand des BSV Münster e.V.: (v. l. n. r.) Dieter Reinhardt (Geschäftsführer), Linus Dickmann (2. Vorsitzender), Wolfgang Busse (1. Vorsitzender), Annette Wöstmann (Schatzmeisterin), Günter Steinkamp (2. Vorsitzender)

## BKV Wuppertal e.V.

www.bkv-wuppertal.net    geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



## Allgemeines

### Hinweise unserer Geschäftsstelle

\*\* Anmeldungen von Sportlern und Sportlerinnen: Für die Ausstellung von Spielerpässen wird ein zeitlicher Vorlauf benötigt. Nach unserer Ausweisordnung stehen uns dafür 14 Tage zur Verfügung.

Meistens schaffen wir es auch schneller; aber dafür gibt es eben keine Garantie....

\*\* Anmeldungen von Sportlern und Sportlerinnen: Bitte achtet darauf, dass Anmeldungen mit den notwendigen Unterschriften versehen sind. Sowohl der Sportler/ die Sportlerin müssen unterschreiben als auch der Verein!

Ist die Anmeldung unvollständig, müssen wir nachhaken und ggf. auch zurücksenden. Das verzögert die Ausstellung des Spielerpasses.

\*\* Anmeldungen von Sportlern und Sportlerinnen: Schon seit einiger Zeit muss das Anmeldeformular nur noch einmal ausgefüllt werden! Das reicht völlig aus.

Also: nur noch einmal, dann aber bitte vollständig!

\*\* Telefonisch... sind wir immer unter der Geschäftsstellenummer 0202 640781 zu erreichen. Sollte niemand in der Geschäftsstelle sein, wird der Anruf auf unsere Privatnummer umgeleitet. Das kann ein wenig dauern. Also nicht zu schnell auflegen! Und bitte „normale“ Zeiten beachten. Danke.

Jutta Brunnabend-Fischer

### Kommentare Homepage

Einige Mitglieder, wie z.B. Holger G. aus der Sparte Kegeln, nutzen die Kommentar Möglichkeit bei jeder Meldung auf der Homepage, um beispielsweise Glückwünsche zu sportlichen Erfolgen auszusprechen.

Vielleicht Ihr auch mal??

.Michael Fischer



## Bowling

### Meisterschaft 2024

Die aktuelle Tabelle, aber auch die beliebte Schnitlliste, können

über die Bowling-Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer



## Fußball

### Pokal 2023/2024



SG Golinar wurde Pokalsieger



Pokal-Vize BSG Vorwerk

Senioren Pokalsieger wurde die SG F.C. Golinar 83 mit einem 2-1 Erfolg gegen die BSV Vorwerk & Co., Schiedsrichter Reiner Gohres mit Wolfgang Geisthardt und Oliver Barthold. Herzlichen Glückwunsch!



Die Schieris beim Senioren-Pokal



Siegerehrung bei den Senioren

Alt Herren Pokalsieger wurde die BSV Fritz Völkel mit einem 3-0 Erfolg gegen die SG Eiland, Schiedsrichter Oliver Barthold mit Andreas de Haas und Mohamed Saban. Der BKV Wuppertal gratuliert!

Michael Fischer



Das Gespann bei den Alten Herren



BSV Fritz Völkel verteidigte den AH-Pokal



Siegerehrung bei den Alten Herren



SG Eiland wurde Pokal-Vize

### Meisterschaft 2023/2024

Die Saison wurde nach SiB-Redaktionsschluss beendet. Daher bitte die Informationen den Internetseiten der Fußballer oder der Facebook-Gruppe entnehmen.

### Spartenversammlung

Die Spartenversammlung (Pflichtsitzung) findet am Sonntag, 30. Juni 2024 um 11:00 Uhr auf dem Sportplatz Opphof statt.

Michael Fischer

Michael Fischer



## Golf

### Allgemein

Viele Golf-Turniere aus dem Bereich des BSV NRW sind auf der Webseite der Sportgemeinschaft Bergische Golfer unter Sportgemeinschaft Bergische Golfer e.V. - Turnierkalender 2024 (bergische-golfer.de) veröffentlicht.

Peter Röder

### SG Bergische Golfer e.V.

Die Bergischen Golfer sind am 29. Juni Ausrichter die Wupperta-

ler Kreis-Meisterschaften.

Ebenso sind sie für das Qualifikations-Turnier zu der Deutschen Betriebs-sport Meisterschaft (DBM) am 27. Juli zuständig. Die DBM werden im August im Rheinland ausgetragen.

Michael Fischer



## Kegeln

### Saisonende

Im Anschluss an die Pokalrunde fand die Siegerehrung für die Saison 2023 / 2024 statt, die hiermit abgeschlossen ist.

Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern eine gute Zeit und freuen uns schon heute auf die neue Saison.

Klaus Kessler



Bild links:  
Die Wuppertaler Einzelmeister



Bild rechts  
Die Ersten in der Pokalrunde:



Bild links:  
Stadtmeisterschaft in Wuppertal

Bild rechts  
Die Tandemsieger in Wuppertal



### Meisterschaft 2023 / 24

SSG 1863 I ist Meister 2023/24. Im letzten Spiel der Saison setzte sich SSG 1863 I in einer spannenden Begegnung mit 1290 : 1272 Holz (2:1) gegen Stadtparkasse durch.

Vor den beiden letzten Paarungen hatte Stadtparkasse 10 Holz Vorsprung. In der 7. Paarung kam es zum Duell der Giganten. Sylvia Cornelius (ehem. Weltmeisterin) und Valentin Olbricht

(ehem. Deutscher Meister) traten gegeneinander an. Zur Hälfte führt Sylvia mit einem Holz. In der zweiten Hälfte gelang ihr im Räumen Außergewöhnliches, denn mit acht Blanken erzielte sie 81 Holz. Ihr Endergebnis belief sich auf 297 Holz und konnte von Valentin, der auf 266 kam, nicht erreicht werden.

Das letzte Duell konnte zwar Ingo Hahn mit 251 : 248 Holz gegen Holger Grümer für sich entscheiden, am Sieg der SSG konnte er jedoch Nichts mehr ändern.

In der Abschlusstabelle haben beide Mannschaften nun 34 : 8 Punkte, so dass die drei besten Saisonergebnisse über Platz 1 und 2 entschieden. Hier führte SSG mit 3948 : 3944 um knappe vier Holz! Herzlichen Glückwunsch!

Klaus Kessler



Stadtmeister und Pokal-Vize ist SSG 1863 I Wuppertal (mit ihrem Maskottchen)

### Meisterschaft 2023/24 Schnittlisten

Nach Beendigung der Saison 2023/24 hier einen kurzen Blick auf die Schnittliste.

\*\* Bei den Nichtsportkeglern hatte Günter Nötzel (SSG I) mit 250 Holz den höchsten Schnitt, gefolgt von Ingo Hahn (Stadtsparkasse, 248) und Holger Grümer (SSG I, 246).

\*\* Die höchsten Serien wurden von Holger Grümer (285), Günter Nötzel (278) und Manfred Fink (266 – alle SSG I) gespielt.

\*\*Bester Sportkegler war Valentin Olbricht (Stadtsparkasse) mit starken 285 Holz. Auf den Plätzen Manuel Thiesse (SSG I, 259) und Sylvia Cornelius (SSG I, 258).

\*\* Die besten Serien erzielten Valentin Olbricht (320) vor Sylvia Cornelius (297) und Manuel Thiesse (291).

Alle Einzelheiten zur gerade abgelaufenen Saison können über die Kegeln-Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer

### Pokal 2023/24

Für die Pokalrunde um den August-Groen-Pokal hatten sich (in dieser Reihenfolge) BSG Stadtsparkasse, BSG Vorwerk & Co. I, BSV Rainbow und SSG 1863 I qualifiziert. Hier nun der Abschlussbericht vom Spartenleiter Klaus Kessler.

Michael Fischer

Stadtsparkasse ist Pokalsieger. In der Endrunde der besten Vier setzte sich Stadtsparkasse mit 1937 Holz vor SSG 1863 I, die 1866 Holz erreichten und Vorwerk & Co. I, die auf 1802 Holz kamen, durch. 4. wurde Rainbow mit 1727 Holz.

Bei der Stadtsparkasse kamen folgende Spieler in die Wertung: Valentin Olbricht mit alles überragenden 450 Holz, Holger Santowski (384), Ingo Hahn (370), Constantin Olbricht (369) und Lars Kohnen (364).

Bei SSG erzielte Manuel Thiesse mit 389 Holz das beste Ergebnis.

Bester bei Vorwerk war Ingo Wagner mit 378 und bei Rainbow war es Michael Bender mit 386 Holz.

Klaus Kessler



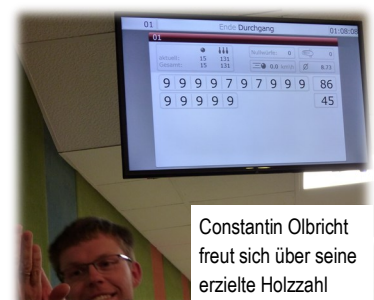
Pokalsieger und Vizemeister ist BSG Stadtsparkasse Wuppertal

### Pokal 2023/24 Anmerkungen

Anmerkungen vom Medienwart Michael Fischer als Zuschauer:

An der Endrunde um den August-Groen-Pokal nahmen vier Teams mit 28 Keglerinnen und Kegler teil, die auf vier Bahnen im Rainbow-Park 3 ½ Std (!) ohne Pause kegelten. Jeder Aktiver musste dabei je zweimal 15 Wurf in die Vollen und je zweimal 15 Wurf Räumen mit Kranz absolvieren. Dem einen oder anderen konnte man anschließend die sportliche Betätigung ansehen . . .

Auch einige Highlights konnte ich „begutachten“, so hatte z.B. Constantin Olbricht (Sparkasse) bei einem Durchgang in die Vollen 2 x 7 und 13 x 9 = 131 Holz. Die absolute



Constantin Olbricht freut sich über seine erzielte Holzzahl!

Bestleistung mit insgesamt 450 Holz schaffte Valentin Olbricht (Spk.), d.h. je Wurf im Durchschnitt 7,5 Holz. Stark!

Erfreulich war auch, dass zahlreiche Zuschauer das sportliche Spektakel begleiteten.

### Tandemmeisterschaften

In der A-Klasse siegten Holger Grümer / Günter Nötzel (SSG 1863) mit 889 Holz vor Gerhard Drees / Thomas Birker (Vorwerk & Co.) 838 und Udo Heinrichs / Manuel Heinrichs (SSG 1863) 820.

Die Mixed-Klasse gewannen Sylvia Cornelius / Günter Nötzel (SSG 1863) mit 902 Holz vor Tatjana Peglow-Schmidt / Erik

Schultes (Vorwerk & Co.) 794 und Rosi Krumm / Dieter Koralewski (Rainbow Park) 742.

Den Sieg in der S-Klasse sicherten sich Manfred Fink / Manuel Thiesse (SSG 1863) mit 977 Holz vor Ingo Hahn / Constantin Olbricht (Stadtsparkasse) 902 und Erik Schultes / Albert Kels (Vorwerk & Co.) 869.

Klaus Kessler

### NRW Team-Meisterschaften

Bei den NRW-Mannschaftsmeisterschaften in Langenfeld belegten in der Herren A-Klasse die Wuppertaler Mannschaften die Plätze 1 und 3. Wuppertal I kegelte mit Günter Nötzel (SSG 1863 - 624 Holz), Holger Grümer (SSG 1863 - 591), Manfred Fink (SSG 1863 - 540) und Andreas Ziegler (SSG 1863 - 510) und erzielte insgesamt 2265 Holz. Auf Platz 3 erspielte Wuppertal II insgesamt 2178 Holz.

Den Mixed-Wettbewerb gewannen Tatjana Peglow-Schmidt (Vorwerk & Co. - 518), Rosi Krumm (Rainbow - 482), Katrin Ziegler (SSG 1863 - 383) und Franz Mentel (SSG 1863 - 396).

In der S-Klasse wurde Wuppertal 3. mit 2479 Holz und folgenden Keglern: Manuel Thiesse (SSG 1863 - 695 Holz), Dirk Kirschberger (Stadtverwaltung - 623), Erik Schultes (Vorwerk & Co. 615) und Albert Kels (Vorwerk & Co. - 546).

Herzlichen Glückwunsch an alle Wuppertaler Keglerinnen und Kegler!

Klaus Kessler



## Softdarts

### Meisterschaft 2024

Die aktuellen Tabellen, aber auch die beliebten Ranglisten, können den Softdarts-Internetseiten entnommen werden.

### Pokal 2024

Die Pokalspiele der zweiten Runde mit den 16 Begegnungen

wurden Ende Mai (nach SiB-Redaktionsschluss) ausgetragen. Die Ergebnisse bitte daher den Softdarts-Internetseiten entnehmen, genau wie die Paarungen der nächsten Runde.

Michael Fischer



## Tennis

### Tennis 2024

Über die Tennis-Internetseiten können die Tabellenstände der einzelnen Spielklassen eingesehen werden. Diese werden jetzt über „Web4Tennis“ (<https://bkwuppertal.web4tennis.de/>) gepflegt.

### Termine, Termine

Hier noch einmal die nächsten Termine, über die wir auch über die Tennis-Facebook-Gruppe berichten:

15.08.2024 letzter Abgabetermin für Mannschaftsmeldungen für 2025

25.08.2024 Sommerfest mit Mixedturnier im Fischertal

01.09.2024 Ausweichtermin bei schlechtem Wetter für den 25.08.24

27.09.2024 Spartenversammlung / Ort und Zeit noch offen

30.11.2024 letzter Abgabetermin namentliche Teambmeldungen 2025

14.12.2024 Weihnachts-Mixed-Turnier im Rainbow-Park Dönberg

Michael Fischer

## Zwischenbilanz

Mit dem letzten Spieltag am Ende April wurde unsere lange Medenspiel- und Sommerpause erreicht. Es ist schon fast eine gute Tradition, ein kurzes Zwischenfazit zu ziehen.

162 Spiele sind in dieser Saison in den acht Spielklassen zu absolvieren. 79 davon liegen bereits hinter uns. Es gab acht Spielverlegungen, von denen bereits vier nachgeholt werden konnten. Ein Spiel ist bereits terminiert, dreimal wird noch ein passender Termin gesucht. Zwei Begegnungen wurden leider abgesagt. Den offiziellen Spielbetrieb in der Meisterschaft nehmen wir am 31.08.2024 wieder auf. Anstehende Nachholtermine werden wir auf der Homepage, in Web4Tennis und auf Facebook kommunizieren.

Sehr gefreut haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen zur neuen Spielklasse Damen 55+. Hier können wir sowohl

eine Stadtliga sowie eine A-Gruppe mit Auf- und Abstiegsregelung anbieten. Vielen Dank für die anerkennenden Worte.

Oft wurden wir von Euch bezüglich der Passnummerneingabe im Spielbericht angesprochen. Hier können wir ab sofort Eurem Wunsch entsprechen. Die Eingabe der Passnummern im Spielbericht entfällt! Bitte tragt in den Formularen nur noch die Positionsnummern und den Namen der entsprechenden Spielerinnen und Spieler ein. Die Passnummern sind sicher in den namentlichen Meldelisten und in Web4Tennis hinterlegt. Das geänderte Formular ist in unseren Medien hinterlegt.

Werner Geissler

Hinweis: Die detaillierte Betrachtung der einzelnen Damen- und Herrenguppen können über die Tennis-Internetseiten eingesehen werden.



## Tischtennis

### Saison 2023/2024

Die Saison ist beendet. Stadtmeister wurde erneut der Seriensieger BSV Aktiv. Wir gratulieren!

Hier sind die Tabellenspitzen der Gruppen:

Stadtliga = Delphi 20-0 vor Stahlwille 16-4 und Blume 10-10

A-Gruppe = Barmer II 14-2 vor Aktiv II 12-4 und Blume II 8-8

B-Gruppe = Barmer IV 16-4 vor Stahlwille II 12-8 und Barmer VI 11-9

Die Platzierungen aller Teams können über die TT-Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer

## Aus den Vereinen

### Allgemein

Berichte von den Wuppertaler Vereinen für diese Rubrik sind bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer zu übermitteln und nicht an den BSV-NRW. Danke.

### SG Bornberg 71 e.V. Darts

Die Sparte Steeldarts konnte den zweiten Geburtstag begehen. Viel ist in dieser Zeit passiert. Keiner hätte sich bei der Gründung vorstellen können, wie sich diese fixe Idee entwickelt.

So wurden nun auch erstmals Trikots angeschafft. Jeden Monat findet ein Spieltag für die Vereinsmeisterschaften im Dartcenter Haarhausen statt.

Michael Fischer



### Bilderrätsel:

Die Darter der Bo71 in alphabetischer Reihenfolge = Boris / Domenico / Michael / Mirko / Thorsten / Tim

Wer ist nun wo auf welchem Bild?

### SG Bergische Golfer im Trainingslager

Die SG Bergischen Golfer hatten einen gelungenen Saisonstart 2024.

Der 9-Loch Golfplatz des GC Werl war wegen den durchgeweichten Böden noch wenige Tage vor dem Turnier komplett gesperrt. Doch rechtzeitig zum Termin wurden die regnerischen Tage und die frostigen Temperaturen der letzten Tage durch Plus Temperaturen abgelöst, so dass ein Handicap relevantes Turnier durchgeführt werden konnte. Auch Regenschauer blieben aus und die kurzärmeligen Poloshirts gewannen die Oberhand.



Das Siegerfoto vom Saisonöffnungsturnier der SG Berg. Golfer

Nach rund vier Stunden Spielzeit erreichten die ersten Flights das Clubhaus und konnten sich Essen und Getränke auf der windgeschützten Terrasse schmecken lassen. Hier fand dann auch nach der Auswertung der Ergebnisse der 26 Teilnehmenden die Siegerehrung statt, die routiniert vom Vorsitzenden Sigfried Arlart durchgeführt wurde.

Die Bruttowertungen gewannen Barbara Hollmann und Jürgen Reinke. Die Nettowertungen gewannen Dirk Harke (A) und Alan Steward Knell (B). Sonderpreis „Nearest to the Pin“ für Fabian Wendlandt.

Michael Fischer

### SG Bergische Golfer im Trainingslager

26 Golferinnen und Golfer nahmen am diesjährigen Trainingslager der SG Bergischen Golfer e.V. im Golfpark Wagenfeld (Niedersachsen) teil. Der Bericht kann über deren Internetseiten ([www.bergische-golfer.de](http://www.bergische-golfer.de)) eingesehen werden, daher sind hier nur einige bildliche Eindrücke veröffentlicht.

Michael Fischer



Hartmut Köster (lk) und Michael Joppin von den Bergischen Golfern sind gut gelaunt.

Viele Golferinnen und Golfer der Bergischen Golfer beim Trainingslager in Wagenfeld



Alleine im Graben ist Alexander Kassel beim Trainingslager der Bergischen Golfer



### SG Bergische Golfer beim GC Gut Berge

58 Golferinnen und Golfer waren bei diesem Turnier, welches zum 6. Male ausgetragen wurde, aktiv. Auch dieser Bericht kann über die Berg. Golfer-Homepage eingesehen werden.

Michael Fischer

Bergische Golfer meets Mitglieder GC Gut Berge





## Serie: Eine Sportart stellt sich vor Kegeln vs. Bowling

Das ist doch jetzt wirklich ein alter Hut. Das kennt doch jeder.

Das mag sein. Aber wer weiß schon, dass beide Sportarten denselben Ursprung haben ?

Klären wir doch erst einmal die Ursprünge.

Die ersten Kegelspiele fanden bereits ca. 3.500 Jahre vor unserer Zeitrechnung statt. Bei Ausgrabungen in Ägypten fanden Archäologen Teile eines Kegelspiels und Wandreliefs mit Kegelmotiven. Auch die alten Germanen kannten schon diesen Sport. Natürlich hatten sie andere Materialien zur Verfügung. Sie warfen mit Steinen statt Kugeln auf Knochen statt Kegel. Das heute bekannte Abräumspiel ist seit dem Mittelalter bekannt und beliebt. Der Job des Kegeljungen ist also auch schon ziemlich alt. In Xanten ist für 1300 eine Kegelgilde belegt.

Jedoch stand hier weniger der Sportcharakter im Vordergrund, sondern das Wetten auf den Ausgang. Das war auch der Grund, warum Kegeln immer wieder verboten wurde. Aber die Beliebtheit des Spiels ließ sich nicht einschränken. Schon im 15. Jahrhundert hatten sehr viele Gemeinden Kegelplätze.

Aber erst im 19. Jahrhundert wandelte sich das Kegeln in Deutschland vom Freizeitspiel zum Sport. Vereine wurden gegründet und Regeln und Abmessungen festgelegt. 1923 fanden die ersten deutschen Kegelmeisterschaften statt.

In Amerika wurde nicht gekegelt, sondern gebowlt. Was ist das nun schon wieder ?

Eigentlich das gleiche, aber abgewandelt. Deutsche und niederländische Auswanderer hatten das Kegeln schon früh in die neue Welt gebracht. Leider wurde auf den Bahnen um Geld gespielt und betrogen. Das bewog Connecticut 1937, Kegeln zu verbieten. Aber Not macht erfinderisch. Man erhöhte die Anzahl der Kegel auf 10 und nannte sie Pins. Sie wurden auch im Viereck und nicht mehr im Dreieck aufgestellt.

Auch wurden die Kugeln größer und mit Löchern versehen. Das neue Spiel verbreitete sich rasant und kam als „neue“ Sportart Anfang des 20. Jahrhunderts zurück nach Europa. Bereits drei Jahre nach der ersten deutschen Meisterschaft im Kegeln wurde



auch im Bowling um die Deutsche Meisterschaft gespielt.

Heute buhlen beide Sportarten um ihre Anhänger. Gebowlt wird auf einer planen Bahn. Gekegelt wird auf einer Classic- (Asphalt) Scheren- oder Bohlenbahn. Aber das Geheimnis des Bowlens liegt im Innern der Kugeln – hier Ball genannt. Hier befindet sich ein nicht in der Mitte angebrachtes Gewicht, das dem Ball je nach Lager der Löcher den gewünschten Effekt verleiht. Die Kugeln beim Kegeln sind gleichmäßig.

Beim Bowling hat man eigentlich nur zwei Würfe auf die Pins. Es gibt zehn Durchgänge. Bei einem perfekten Spiel mit zwölf Strikes sind daher maximal 300 Punkte zu erzielen

Die Spiele beim Kegeln dagegen sind zahlreich. Hohe und niedrige Hausnummer, Tag und Nacht, um nur zwei Beispiele zu nennen. Diese sind aber nur im Freizeitsport vertreten. Bei offiziellen Wettkämpfen wird normalerweise „120 Wurf kombiniert“ gespielt. Hierbei gibt es pro Durchgang 30 Wurf. In der Sektion Schere liegt der Rekord in der 1. Bundesliga bei 1029 Holz, aufgestellt 2010 von Holger Mayer.

Kegeljungen gab es bis in der 1980er Jahre. Danach wurden sie durch Kegelstellmaschinen ersetzt. Einer der berühmtesten Kegeljungen war (nach eigenen Angaben) Karl May, der dort auch die ersten Heimkehrer aus der neuen Welt getroffen hat. Vielleicht inspirierten sie ihn zu seinen späteren Romanen.

Gaby Dölle

## Sportlicher Humor

„Wie sind Sie zum Bettler geworden?“ „Ich glaube, es begann damit, dass ich meinen Chef beim Kegeln besiegt habe.“

Chuck Norris wirft keine Strikes beim Bowling. Er trifft nur den äußersten Pin. Die anderen neun fallen in Ohnmacht.

Kegelpräsident: „90 Prozent unserer Kegler haben heute aber schlecht gekegelt!“ Peter: „Quatsch, so viele sind wir ja gar nicht!“

Der Kegler seufzt: „Mein Arzt hat mir empfohlen, das Kegeln aufzugeben.“

„Aus gesundheitlichen Gründen?“ „Nein, er hat mir zugesehen!“

## Termine

### 2024

#### Juni 2024

- 15.06.24 BSV NRW TT Masters Reg.  
Niederrhein, Solingen
- 19.-23.06.24 5. Weltbetriebssportspiele (WCSG  
2024), Catania/Italien



#### Juli 2024

- 06.07.24 14. DBSM Skat, Baunatal/Kassel
- 07.07.24 2. DBM Schießen (Pistole/Revolver), Heusweiler
- 13.07.24 14. DBM Fußball (Kleinfeld), Kelsterbach/Hessen
- 21.07.24 DBM Triathlon (olymp. Distanz), Tübingen

#### August 2024

- 15.-18.08.24 24. DBM Golf (Finale), Köln/Bonn
- 17.08.24 BSV NRW TT Masters
- 29.8.-1.9.24 23.DBM Schach 2024, Böblingen

#### September 2024

- 12.-15.09.24 26. DBM Bowling Team / Einzel, Ludwigshafen /  
Viernheim

#### Oktober 2024

- 19.10.24 20. BSV NRW Einzelmeisterschaften Kegeln,  
Kamp-Lintfort
- 19./20.10.24 1. DBM Tischtennis für 2er-Team, Lübeck
- 26.10.24 BSV NRW TT-Liga Hinrunde, Solingen

#### Dezember 2024

- 07.12.24 Swaythling-Cup, Solingen

### 2025

#### Januar 2025

- 01.02.25 BSV NRW VSATT Tagung und Turnier, Solingen
- 09.-12.01.25 12. DBM Bowling Trio, Delmenhorst/Bremen
- 25.01.25 44. BSV NRW Kegeln Duo, Düsseldorf

#### Februar 2025

- 14./15.02.25 23. DBM Hallenfußball, Bad Bramstedt

#### März 2025

- 06.-09.03.25 19. DBM Bowling Doppel/Mixed, Leipzig / Halle /  
Markkleeberg
- 08.03.25 52. BSV NRW Kegeln Mannschaft, Wanne-Eickel

### April 2025

- 12.04.25 BSV NRW TT-Liga Rückrunde, Solingen

### Juni 2025

- 21.06.25 BSV NRW TT Masters Region Niederrhein,  
Solingen
- 25.-29.06.25 25. Europäische Sommerspiele (ECSG 2025),  
Calvia / Mallorca / Spanien

### 2026

6. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2026),  
Frederikshavn, Dänemark

### 2027

26. Europäische Sommerspiele (ECSG 2027),  
Athen, Griechenland

## Ausschreibungen



**Wann?** Montag, 9. September 2024 ab 10:00 Uhr

**Wo?** „Alte Lohnhalle“ Wattenscheid im Technologie- und  
Gründerzentrum, Lyrenstraße 13, 44866 Bochum

Die Fachtagung „Hallo EHRENAMT“ beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Perspektiven sowie Problemfeldern rund um eine hochaktuelle wie zukunftsweisende Herausforderung der heutigen Zeit.

Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Vorträgen, Diskussionen oder Thementischen.

Zu den geplanten Themen zählen unter anderem die Vorstellung einer neuen Ehrenamts-Kampagne, die Fördermöglichkeiten der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt sowie des Landessportbundes/der Sportjugend NRW, die Fortschritte bei der Entbürokratisierung sowie „gute Beispiele“ zur Gewinnung Ehrenamtlicher.

## Seminarübersicht 2. Halbjahr 2024

Auf der BSV NRW - Mitgliederversammlung 2024 in Essen wurde noch einmal deutlich erklärt, warum die Nutzung unserer Qualifizierungsangebote so wichtig ist (siehe ab Seite 4). Im 2. Halbjahr 2024 bieten wir wieder Seminare aus unterschiedlichsten Bereichen an.

**Bitte anmelden und auch weitersagen!**

<b>Termin: 04.07.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 1:</b> <b>Versicherung und Berufsgenossenschaft</b>	<b>Termin: 29.10.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN!</b> <b>(ohne Themenvorgabe)</b>
<b>Termin: 25.07.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 2:</b> <b>Vereins-Satzung, Haftung, Mitgliederversammlung</b>	<b>Termin: 07.10.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b> <b>in Vereinen und Verbänden</b>
<b>Termin: 26.08.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 3:</b> <b>Finanzen, Steuern, Gemeinnützigkeit</b>	<b>Termin: 05.11.2024</b> , 9:00 bis 16:30 Uhr <b>Thema: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ im Betriebssport</b> <b>für Vereine und Verbände</b>
<b>Termin: 28.08.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: DATENSCHUTZ,</b> <b>auch im Betriebssport!</b>	<b>Termin: 18.11.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: DATENSCHUTZ,</b> <b>auch im Betriebssport!</b>
<b>Termin: 12.09.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: NEUES aus Finanzen, Steuern, Recht,</b> <b>Versicherungen,..</b>	<b>Termin: 20.11.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 1:</b> <b>Versicherung und Berufsgenossenschaft</b>
<b>Termin: 24.09.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter,</b> <b>Trainer und Betreuer</b>	<b>Termin: 05.12.2024</b> , 18:00 bis 19:30 Uhr <b>Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 3:</b> <b>Finanzen, Steuern, Gemeinnützigkeit</b>

**Alle aktuellen Bildungsangebote, Inhaltsbeschreibungen sowie die Online-Anmeldung gibt es unter**  
**[www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)**

### IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Betriebssportverbandes NRW e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

#### Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

#### Ausgabe August 2024:

**15. Juli 2024**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte im Normalfall nicht mehr berücksichtigen können.

#### Herausgeber

Betriebssportverband NRW e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Betriebssportverband NRW e.V.

-Geschäftsstelle-

Moerser Str. 103

40667 Meerbusch

**E-Mail: [redaktion@wbsv.net](mailto:redaktion@wbsv.net)**

#### Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

#### Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln, [www.marcolonia.de](http://www.marcolonia.de), [info@marcolonia.de](mailto:info@marcolonia.de)

#### Bildmaterial:

Pixabay, Freepik, BSV NRW, Einsendungen der Kreisverbände

#### Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint zweimonatlich als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exemplare) sowie als PDF zum Download auf **[www.betriebssport-nrw.de](http://www.betriebssport-nrw.de)**.

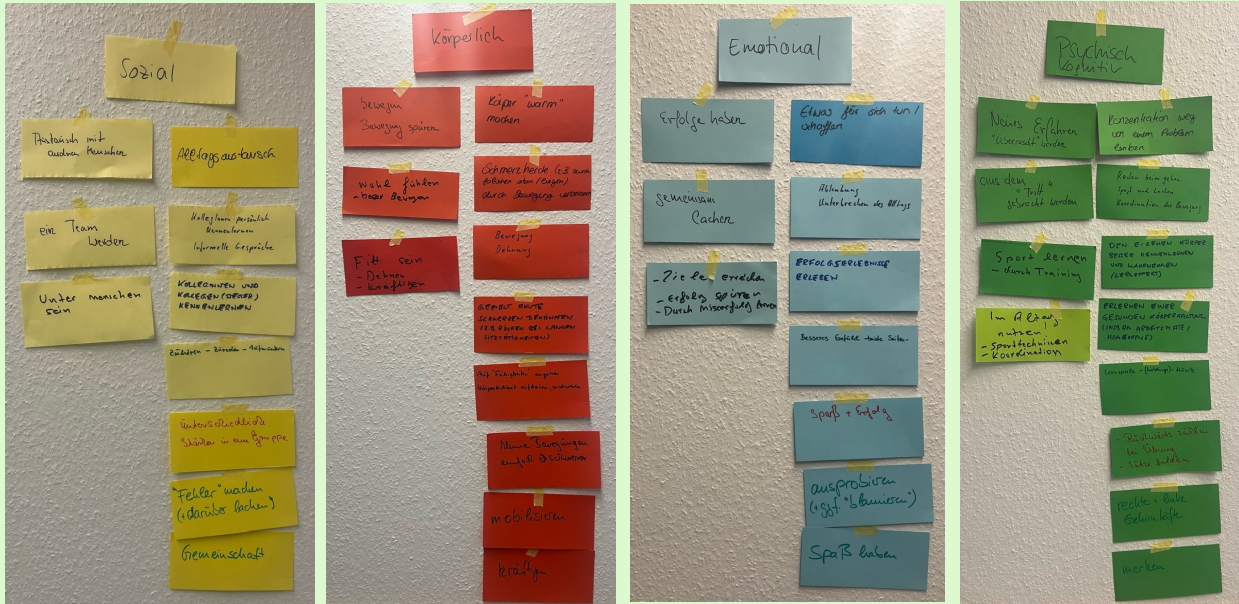
Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des BSV NRW oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# Gute Mitarbeit beim Seminar „Anleitung von Bewegten Pausen in Betrieben“

Der erste Lehrgang zur „Bewegten Pause“ hat vor einigen Wochen stattgefunden. Neben zwei kurzen Theorie-Abenden (online) gab es auch einen Präsenztage am 02.03.2024 (insgesamt 15 Unterrichtseinheiten).

Referentin Heike Art arbeitete mit den Teilnehmenden zunächst heraus, mit welchen Begründungen (Motivation) man Betriebe und deren Mitarbeitende von der Nutzung der „Bewegten Pausen“ überzeugen kann. Dabei wurden sowohl soziale als auch körperliche, emotionale und psychisch-kognitive Aspekte eines Bewegungsangebots beleuchtet.



### Motive für Bewegung/Sport

- „Johanna“ treffen -> lil sympathisch
- Rückenbeschwerden
- Empfehlung -> Influencer
- vor der Arbeit drucken
- Saisonale Nachfrage
- persönlich angepasste Übungen
- Leute kennen lernen -> Netzwerk
- Leute treffen/soziale Kontakte für das gute Gelingen
- Inspiration
- tut mir gut
- Hilfe zur Selbsthilfe erhalten (wieder) Einstieg (wiedrigschwellig)
- Spaß
- Förderung Betriebskultur
- auf Augenhöhe angesprochen werden



Die Teilnehmenden aus den unterschiedlichsten Bereichen im Betriebssport haben sehr gut mitgearbeitet und sich ständig ausgetauscht, weshalb auch die Flip-Charts sehr schnell gefüllt waren. Alle hatten eine sehr gute Vorstellung davon,

### Motivation zum Bewegung

- arbeitsplatznahe Angebot / gut digital
- Werbung auf Firmenintranet hybrid
- > Arbeitsrechner
- „Schulmer-Training“ mit Bewegungs-Platz
- Intranet -> Bewegte Bilder
- freie Teilnahme ohne Mitgliedschaft
- mit verschiedenen Teams
- offen für alle
- mit verschiedenen Teams
- Sportfest / Bewegungstag / Aktionstag
- Begleiter wecken / begrenzte Anzahl
- Kurse attraktiver als Mitgliedschaft
- Sport auf Arbeitszeit
- Führungskräfte überzeugen
- Multiplikatoren als Influencer
- Gesundheitsaspekte unterstreichen

was sie mit diesem Seminar erreichen wollen. Auch die Zettel mit entsprechenden Fragestellungen waren sehr schnell gefüllt.

Die Referentin hat die Teilnehmenden natürlich mit dem nötigen theoretischen Wissen versorgt und v.a. am Praxistage entsprechende Übungen vermittelt.

So bekamen alle ihre Fragen beantwortet und haben auch einige neue Anregungen mitgenommen.

Bei so viel Lernstoff war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt und so war der Präsenztage recht kurzweilig und zu schnell schon wieder vorbei, als um 17 Uhr alle Themen vermittelt waren und das Seminar vorerst mit einer Abschlussrunde ausklang.

Und wer am Montag Abend danach zum zweiten Teil der Theorie online eingeloggt war, hatte zum Ende der Woche schon das Zertifikat im Briefkasten.

**Fazit:** Es macht durchaus Sinn, Unternehmen, deren Führungskräfte oder Betriebsräte davon zu überzeugen, „Bewegte Pausen“ in den Betrieb als Bestandteil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu integrieren.

Die Motivationsgründe sind vielschichtig und können sogar zu weit mehr als zu diesen „Lohnenden Pausen“ führen.